

# 2022 The Mark of Cain - Pinot Meunier

## OCHOTA BARRELS - MCLAREN VALE, AUSTRALIEN



2022 war ein La Niña Jahr, ähnlich kühl wie 2021. La Niña bezeichnet die periodische Abkühlung der Meeresoberflächentemperaturen im zentralen und östlich-zentralen äquatorialen Pazifik. Es war kühl, gefolgt von einer milden Phase, aber die große Hitzewelle blieb aus. Somit reiften die Beeren recht langsam, was zu leichten, filigranen Weinen mit etwas mehr Säure führt. Die Trauben stammen aus dem Sam Vigara's Uva Vineyard, einer der ältesten Pinot-Meunier-Anlagen der Ochotas, welche 1985 im Piccadilly Valley in den Adelaide Hills gepflanzt wurde. Die Lese fand Anfang März statt und 90% der Trauben wurden entrappt. Zu den 10% whole cluster bunches kam noch eine Handvoll Stiele hinzu, um dem Stoff etwas mehr Grip zu verleihen. Eine Woche lang wurde der Tresterkuchen täglich von Hand unter den Most gedrückt, um Farbe und Aroma so schonend wie möglich zu extrahieren. Nach fünf Monaten in gebrauchten französischen Barriques, wurde "Mark of Cain" ungeschönt und unfiltriert abgefüllt. Kirschsäure, Rhabarber, Fenchelsamen und ein saftiger Crunch, der sowohl den Gaumen als auch die Synapsen zum Vibrieren bringt. 2022 wurde The Mark of Cain in die South Australien Music Hall of Fame aufgenommen - mal schauen, was diesem Stoff noch so blüht.

<b>Rebsorte</b> Pinot Meunier	<b>Region</b> McLaren Vale	<b>Restzucker</b> < 1 g/l	<b>Empfohlene Trinktemperatur</b> 16-18°	<b>Internationale Bewertungen</b>
<b>Klima</b> mediterran, trocken mit ozeanischem Einfluss	<b>Appellation</b> Wine of Australia	<b>Säure</b> 5,5 g/l	<b>Dekantieren / Karaffieren</b> Nein	<b>Lagerfähigkeit</b> 2 bis 5 Jahre
<b>Boden</b> Granit, Ton	<b>Anbau</b> naturnah und nachhaltig	<b>Alkoholgehalt</b> 12%	<b>Empfohlenes Glas</b> Bordeauxglas, Universalglas	<b>Abgefüllt durch</b> Ochota Barrels - Merchants road basket range - South Australia 5138
<b>Höhe über N.N.</b> 450 - 500 Meter	<b>Ausbau</b> Barriques	<b>Zusatzstoffe</b> Enthält Sulfite	<b>Verschluss</b> Schraubverschluss	<b>Importiert durch</b> Wein am Limit, 20251 Hamburg



Australien ist bis heute ein weitgehend blinder Fleck in der deutschen Weinlandschaft. Deshalb dürfte bisher auch kaum jemand von Taras und Amber Ochota und ihrem Projekt Ochota Barrels gehört haben. Dabei haben sie das schon 2008 gestartet, und seitdem entstehen aus den kühlen Lagen der Adelaide Hills, aber auch aus den McLaren Vales und dem Barossa Valley sehr elegante, feine Weine, die mit sehr wenig Intervention auskommen. Der Holzeinsatz ist moderat, die Extraktion sehr zurückhaltend, Schwefel sehen die Weine kaum, filtriert oder gar geschönt wird auch nicht.

Auf [www.weinamlimit.de](http://www.weinamlimit.de) weiterlesen.